

Marinekameradschaft Dudweiler beim Volkstrauertag

Seit vielen Jahren schon ist es guter Brauch, dass sich die Marinekameradschaft Zerstörer Lütjens Dudweiler e. V. mit einer sichtbaren Abordnung an den örtlichen Zeremonien zum Volkstrauertag beteiligt. Um 11 Uhr marschierte sie in Begleitung eines Trommlers zum Ehrenfeld des Dudweiler Friedhofs, um dort einen Kranz abzulegen. In seiner Ansprache betonte der 1. Vorsitzende der MK, Markus Kuntz, dass Generationen von Deutschen mittlerweile ganz selbstverständlich in Frieden, Demokratie, Freiheit und Wohlstand aufgewachsen sind und dass diese Werte nicht selbstverständlich sind, sondern dass es besondere Verantwortung eines jeden Einzelnen ist, sie zu erhalten und für sie zu kämpfen. Seinen Appell bekräftigte er mit einem Zitat von John F. Kennedy, das dieser vor 60 Jahren in seiner Amtsantrittsrede verkündete: Ask not, what your country can do for you, ask what you can do for your country.

Um 12 Uhr beteiligte sich die Marinekameradschaft neben Abordnungen des Deutschen Roten Kreuzes, der Bundeswehr, der Freiwilligen Feuerwehr und Vertretern der evangelischen und katholischen Kirchen an einem Fackelzug zum Ehrenmal von Dudweiler, wo der Bezirksbürgermeister, Ralf-Peter Fritz, ebenfalls Mitglied der MK, dem Anlass mit würdigen Worten einen gebührenden Rahmen gab. Klangvoll begleitet wurde die Veranstaltung vom Musikzug 1968 Dudweiler e.V.

Text und Foto: Michael Meding